

Das Unternehmen in der Finanzkrise

MANAGEMENT Überschuldung droht

Die aktuelle Finanzkrise erfordert in vielen Unternehmen, das Geschäftsmodell und interne Strukturen zu überdenken. Es gilt, Gefahren früh zu erkennen.

VON THORSTEN PEILER

WILHELMSHAVEN – Die Finanzkrise ist in aller Munde. Haben Sie sich deshalb auch schon mal gefragt, wie es eigentlich um Ihr Unternehmen steht?

Eine Unternehmenskrise entwickelt sich in mehreren Schritten. Beginnend mit einer Strategieüber die Ertragskrise bis zur Liquiditätskrise lassen die Stadien dem Unternehmer immer weniger Zeit zu handeln, wobei der Handlungsdruck immer größer wird. Das Erkennen der Krise wird zudem erst im fortgeschrittenem Stadium einfacher.

Somit ist der Installation eines internen oder externen Krisenfrüherkennungssystem in der heutigen Zeit wesentlich mehr Bedeutung zu schenken, als es noch in der Vergangenheit



der Fall war. Je früher eine sich abzeichnende Krise erkannt wird, desto größer ist der verbleibende Handlungsspielraum für den Unternehmer.

Die Phase der Unternehmenskrise entscheidet über den einzuschlagenden Weg der Unternehmenssanierung und der Sanierungstaktik. Ein Musterrezept gibt es nicht, so dass der Unternehmer (wegen der eigenen "Betriebsblind-



Steuerberater Thorsten Peiler ist Mitgesellschafter der WSW Steuerberatungsgesellschaft mbH.

heit" vorzugsweise in Zusammenarbeit mit einem externen Berater) ein individuelles Sanierungskonzept zu erarbeiten hat. Unterschiedlichste Wege können beschritten werden.

Liegt bereits eine Überschuldung (bei juristischen Personen wie GmbH, GmbH & Co. KG, AG) oder Zahlungsunfähigkeit vor, so ist, um der umfangreichen zivil- und steuerrechtlichen Haftungsinanspruchnahme zu entgehen, binnen einer Frist von drei Wochen ab Kenntnisnahme durch den Unternehmer der Insolvenzantrag zu stellen. Wird dieser zu spät, nicht oder nicht vollständig gestellt, droht ein strafrechtliches Verfahren gegen die Unternehmensleitung mit weitreichenden Konsequenzen.

Eine Unternehmenskrise beginnt also nicht erst in dem Zeitpunkt, wo der Gewinn zurückgeht und das Geld zur Begleichung der laufenden Verbindlichkeiten knapp wird, sondern eine ganze Zeit vorher. Wichtig ist es daher, das Unternehmen genau zu beobachten um entsprechend früh gegensteuern zu können.